

Eltern-Kind-Zentrum ein Hit

Das Hohenemser Zentrum hat im ersten Jahr alle Erwartungen übertroffen

Vor einem Jahr hat Hohenems den Eltern-Kind-Treff eröffnet - und er hat alle Erwartungen übertroffen! Mehr als 600 Kurs-Teilnehmerinnen zeugen von der Richtigkeit, dieses Zentrum einzurichten.

„Mein Ziel ist es, Hohenems zur familienfreundlichsten Stadt im Ländle zu machen. Deshalb haben wir letztes Jahr den neuen Eltern-Kind-Treff eröffnet und er wird ganz hervorragend angenommen. Die Teilnehmerzahl am umfangreichen Kursprogramm hat sich verdoppelt. Während 2016 noch 279 Teilnehmerinnen die Kurse gebucht haben, waren es 2017 rund 600. Ein voller Erfolg. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen und den engagierten Teams von ‚Gsund in Ems‘ und der Purzelbaumgruppe“, sagt Bürgermeister Dieter Egger.

„Mit dem Eltern-Kind-Treff in Hohenems wurde speziell für



Viel Spaß haben Kinder und Mütter im „Purzelbaum“.

Familien ein Ort der Begegnung geschaffen. Als Mutter von zwei Kindern weiß ich, wie wichtig ein solcher Ort für die jüngsten Bewohner/innen ist. Es werden erste soziale Kontakte geknüpft und mit Spielen, Liedern und viel Spaß erste Lernschritte gemacht. Auch für werdende Eltern ist diese kompetente Anlaufstelle ein idealer Ort zum Erfahrungsaustausch. Daher freue ich mich besonders, dass sich der Eltern-Kind-Treff so großer Beliebtheit erfreut“, so Fa-

milien-Stadträtin Angelika Benzer. „Es macht uns große Freude, Familien in dieser besonderen Zeit zu begleiten und uns für offene Fragen und Probleme Zeit zu nehmen. Neben den Kursen haben wir im vergangenen Jahr

auch viele Hausbesuche absolviert und Familien mit Migrationshintergrund unterstützt, die älteste Kursteilnehmerin war 87 Jahre alt“, ist sich das Team einig. Das Angebot wurde übrigens erweitert. (red)



Das „Gesund in Ems“-Team.

Fotos: Stadt Hohenems

Info

Eltern-Kind-Zentrum Hohenems

Das „Gsund in Ems“-Team mit den Hebammen Tina Hagen, Anika Werneburg, Alexandra Müller, Claudia Mathis-Weirather und Simone Grömer sowie den Physiotherapeutinnen Michaela Thurnher und Karin Kaufmann zeigt sich hochofren. Seit zehn Jahren bietet das Team ein Kurspaket für werdende und frischgebackene Eltern an – seit gut einem Jahr unter dem Titel „Gsund in Ems“. In letzten Jahr fanden acht Babymassagekurse, 14 Geburtsvorbereitungskurse für Frauen sowie Paare, 15 Beckenbodenkurse für Frauen und Männer in jedem Alter sowie zwei Babypflegekurse statt. Unzählige Mutter-Kind-Pass-Gespräche, Betreuungen nach der Geburt, Akupunktur, Trageberatungen, Still- und Telefonberatungen wurden abgehalten.



Friedenslichtaktion erbrachte 700 Euro

Wie jedes Jahr hat die Feuerwehr Lustenau zusammen mit der Jugendgruppe am 24. Dezember das Friedenslicht verteilt. Dabei wurden 700 Euro gesammelt, die kürzlich an Susanne Marosch, die Obfrau von „Geben für Leben“ übergeben wurden. „Geben für Leben“ finanziert aus ihnen zugeordneten Spenden Knochenmarktypisierungen. Von links: Michael Matheisl, Susanne Marosch, Tim Hollenstein, Naomi Horvath, Lukas Huber, Michael Isele. (red)

MISSION: LEIDENSCHAFT.
LEB ES RAUS. MIT DEM NEUEN BMW X3.



UNTERBERGER
Faszination Auto

Stiglingen 75, 6850 Dornbirn
Telefon 0 55 72/23 2 86-0, Fax 0 55 72/23 2 86-860
info.dornbirn@unterberger.bmw.at
www.unterberger.bmw.at



BMW X3: von 135 kW (184 PS) bis 265 kW (360 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 5,0 bis 8,2 l/100 km, CO₂-Emission von 132 bis 188 g CO₂/km.